

Republikanische Abgeordnete fordern Offenlegung der wahren Kosten der Klimapolitik

geschrieben von Andreas Demmig | 20. September 2024



Nick Pope, Mitwirkender, 13. September 2024

Der republikanische Abgeordnete des US-Bundesstaates Virginia, Bob Good, forderte das Congressional Budget Office (CBO) am Freitag auf, Informationen über die tatsächlichen Kosten einiger der aggressivsten Klimapolitiken der Biden-Harris-Regierung offen zu legen.

Good schrieb an den Direktor des CBO, Phillip Swagel, und forderte sein Büro auf, die fiskalischen Auswirkungen von fünf Maßnahmen der Bundesregierung zu untersuchen, darunter die wichtigen Vorschriften der Environmental Protection Agency (EPA) zu Kraftwerken und Abgasemissionen von Schwerlastfahrzeugen. In seinem Brief erklärte Good, dass die „beispiellose Übergriffigkeit“ der Regierung bei der Gesetzgebung im Umweltbereich die Verbraucher, Unternehmen, die nationale Sicherheit und die Wirtschaft im Großen und Ganzen geschädigt habe, und dass Informationen über die Auswirkungen dieser Maßnahmen den Gesetzgebern dabei helfen könnten, sicherzustellen, dass die Bundespolitik die Belastung der Steuerzahler verringert.

(VERWANDTE THEMEN: EPA-Chef sagt: „Wir haben keine Vorschrift für Elektrofahrzeuge“, Monate nachdem er Vorschriften verabschiedet hat, die mehr Elektrofahrzeuge vorschreiben)



Brief an das CBO zur Gesetzgebung im Energiebereich, hochgeladen von Nick Pope auf Scribd

„Die Auswirkungen der Energiepolitik von Biden und Harris waren für Verbraucher, Unternehmen, unsere Wirtschaft und sogar unsere nationale Sicherheit katastrophal. Tatsächlich sind die finanziellen Auswirkungen auf die Verbraucher offensichtlich: Fast 33 Prozent der Amerikaner gaben an, dass sie auf die Bezahlung von Arzt- oder Lebensmittelrechnungen verzichten müssen, um ihre Energierechnungen zu bezahlen. ... Als Mitglieder des Kongresses ist es unser Ziel, sicherzustellen, dass die von der Bundesregierung verabschiedeten Maßnahmen dazu beitragen, die regulatorische und finanzielle Belastung der Steuerzahler zu verringern und die Einmischung des Staates in den privaten Sektor zu verringern. Wir befürchten, dass die beispiellosen Übergriffe der letzten vier Jahre anhalten und das amerikanische Volk weiterhin darunter leiden wird.“

Die Kraftwerksvorschriften der EPA werden wahrscheinlich die vorzeitige Stilllegung von Kohlekraftwerken erzwingen und Investitionen in neue Erdgaskraftwerke verhindern, was die Netzzuverlässigkeit auf lange Sicht gefährden könnte. Denn gleichzeitig verfolgt die Regierung eine Reihe von Maßnahmen, die den Strombedarf in die Höhe treiben werden, wie Stromnetzexperten der Daily Caller News Foundation zuvor erklärten. Die strengen Emissionsstandards der Behörde für schwere Nutzfahrzeuge wurden von Branchenvertretern unterdessen als „völlig unerreichbar“ kritisiert, da sie praktisch die breite Einführung unerprobter Technologien vorschreiben und Risiken für die Lieferketten bergen.

Neben diesen beiden Regeln forderte Good das CBO auch auf, die

Aktualisierung der nationalen Luftqualitätsstandards der EPA für Feinstaub zu analysieren. Hersteller und andere Kritiker warnten, dass diese die industrielle Aktivität im Wesentlichen einschränken und den Bundesstaaten die Möglichkeit nehmen könnten, ihre eigene Wirtschaft zu entwickeln. Good erkundigte sich auch nach den Reformen des Bureau of Land Management (BLM) im Öl- und Gaspachtprozess, die die Entwicklungskosten in die Höhe treiben. Ebenso fragte er nach der Regelung des Energieministeriums (DOE), die die Verwendung von Erdgas ab 2030 in neuen Bundesgebäuden verbietet.

Good forderte das CBO auf, seine Finanzeinschätzungen zu den Policen bis spätestens 13. Oktober vorzulegen.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2024/09/13/bob-good-cbo-biden-harris-climate-policy-costs/>

Übersetzt durch Andreas Demmig